



Stefan Flesch (hier mit FCK-Profi Florian Dick) als charmanter Moderator.

Stefan Flesch, die „goldenen Stimme aus Lautern“ ist bereits seit fast einem Jahr als Botschafter für uns unterwegs. Charmant und gewitzt moderierte er beispielsweise im September während eines Golfturniers in Mackenbach einen Galaabend, der mit einer Spendensumme von über 10.000 Euro zugunsten unseres Fördervereins endete.



Unserem Projekt immer noch sehr eng verbunden: Martin Amedick.

Und aus der Ferne ist unserem Projekt „Mama/Papa hat Krebs“ auch weiterhin Martin Amedick als Pate eng verbunden.

Förderverein „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V.
 Gersweilerweg 14 a
 67657 Kaiserslautern
 Tel: 0631-4147230
 Fax: 0631-41472329
 E-Mail: kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

Spendenkonto
 „Mama/Papa hat Krebs“ e.V.
 Stadtparkasse Kaiserslautern
 ☞ Konto Nr.: 526418
 ☞ BLZ: 54050110

Unser Hilfsangebot, durchgeführt von der Krebsgesellschaft Rheinland Pfalz e.V

Sprechstunden für Eltern
 Den Eltern werden Einzelberatungen angeboten, wie sie mit Kindern altersgemäß über die Krebserkrankung sprechen können.

Sprechstunden für Kinder und Jugendliche
 Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, mit einer Psychoonkologin über aufkommende Fragen und Probleme zu sprechen.

Auszeit und Freizeiten für Kinder und Jugendliche
 Etwas Positives erleben, Ängste und Alltag einmal vergessen und neue Kraft schöpfen.

Erlebnispädagogische Gruppenangebote
 Gemeinsam etwas unternehmen mit Gleichartigen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Das kann erleichternd sein und bisher unerkannte Stärken können entdeckt werden.

Regionales Netzwerk
 Ein regionales Netzwerk mit kurzen Wegen zu weiteren Beratungsstellen und Therapeuten ermöglichte eine optimale psychosoziale Betreuung der Familien.

Mehr Informationen und aktuelle Termine finden Sie auch unter:
www.mama-papa-hat-krebs.de

Liebe Freunde des Projekts „Mama/Papa hat Krebs“,

2012 war für uns alle ein bewegendes und erfolgreiches Jahr: Unser Projekt hat im Gersweilerweg in Kaiserslautern ein Zuhause gefunden und unsere Hilfsangebote für Kinder krebskranker Eltern konnten dadurch weiter ausgebaut werden.

Zahlreiche Aktionen, Unternehmungen und Veranstaltungen wie Familientage, Sportangebote, eine Herbstfreizeit und der wöchentliche Offene Treff haben im letzten Jahr dazu beigetragen, betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in einer belastenden Lebenssituation hilfreich zur Seite zu stehen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle von ganzem Herzen Ihnen, unseren Unterstützern, Förderern und Freunden danken, durch deren Engagement und Hilfe unsere Hilfe für Kinder krebskranker Eltern und deren Familien erst ermöglicht wurde!

Allein durch Ihre Unterstützung konnte unser Projekt bisher über 100 Kinder und Jugendliche sowie 60 Familien in der gesamten Westpfalz betreuen und begleiten.

Längst werden unsere kostenfreien Hilfsangebote auch über die Stadtgrenzen von Kaiserslautern hinaus in Anspruch genommen. Damit verbundene Hausbesuche, Fahrdienste von Kindern und Jugendlichen sowie der große Bedarf an Beratungsgesprächen sind wichtige und zugleich herausfordernde Aufgaben für „Mama/Papa hat



Unser Botschafter FCK-Profi Alexander Baumjohann mit Kindern und Jugendlichen aus unserem Projekt.

Krebs“. Unser Projekt wächst und nur mit Ihrer Unterstützung können wir das Jahr 2013 mit all seinen Herausforderungen und Neuerungen meistern! In diesem Sinne: Bleiben Sie uns auch weiterhin treu – Ihre Hilfe kommt da an, wo sie dringend benötigt wird!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

Hartmut Link

Prof. Dr. med. Hartmut Link
 1. Vorsitzender des Fördervereins
 „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V.



Danke an
<http://www.qrcode-generator.de>



Jahresrückblick 2012

„Mama/Papa hat Krebs“ – ein Projekt der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Ein Zuhause für das Projekt „Mama/Papa hat Krebs“

Mit dem Einzug in den Gersweilerweg 14 a in Kaiserslautern hat auch das Projekt „Mama/Papa hat Krebs“ endlich ein großzügiges und freundliches Zuhause erhalten.

Die Sprechstundenangebote für Kinder und Eltern, der wöchentliche Offene Treff mit anschließendem Abendessen, erlebnisreiche Aktionen sowie unsere Trauergruppe „Unser Leben ohne Dich“ für Erwachsene haben Raum und Platz in den hellen Räumen des neuen Standorts der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. gefunden.

Mit einem großen Einweihungsfest am 23. Juni 2012 öffneten sich ganz feierlich die Türen des neuen Standorts Gersweilerweg. Mit vielen Unterstützern, Freunden und interessierten Besuchern feierten wir den Bezug unseres Domizils.

„Ein lang gehegter Wunsch von uns ist in Erfüllung gegangen! Mit dem Bezug der neuen Räume haben Kinder krebserkrankter Eltern eine feste und regelmäßige Anlaufstelle“, so die Leiterin der Beratungsstelle Kaiserslautern, Eva Estornell-Borrull bei der freudigen Eröffnung.

Nicht nur das Projekt „Mama/Papa hat Krebs“ kann nun viele Projekte und Ideen umsetzen und hat für Kinder krebserkrankter Eltern eine offene Tür, auch Selbsthilfegruppen und andere Angebote innerhalb der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. haben im Gersweilerweg die Möglichkeit sich zu entfalten.

„Kinder und Jugendliche genießen ihre Zeit bei uns und fühlen sich hier schnell heimisch. Es ist ein gutes Gefühl einen Platz für Betroffene zu haben, der sie nicht an die Krankenhausatmosphäre erinnert“, berichtet Stefan Klees, der Pädagoge im Projekt.

Bevor die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. die Räumlichkeiten umgebaut und saniert hat, waren in der BAU AG-Immobilie mehrere Restaurants ansässig – zuletzt ein italienisches Speiserestaurant. Der weiße Rundbau ist seit dem Umbau kaum wiederzuerkennen und hat mit dem Charme einer Gaststätte nur noch wenig zu tun. Ab 2013 wird es einmal im Jahr ein Sommerfest mit einem Tag der Offenen Tür im Gersweilerweg geben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, um sich selbst einen Eindruck von den Räumlichkeiten und unserer Arbeit vor Ort verschaffen zu können.



Vormerken: Sommerfest
... im Gersweilerweg
1. Juni 2013 ab 11.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Werkmeister (Vorstand Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.) beim Durchschneiden des grünen Bandes und Prof. Dr. Link (1. Vorsitzender „Mama/Papa hat Krebs“ e.V.) bei der Taufe des Gebäudes mit Schokoladenflasche.

Unterwegs für „Mama/Papa hat Krebs“... Projektbotschafter für den guten Zweck

Wenn es um Engagement für unser Projekt „Mama/Papa hat Krebs“ geht, befinden sich unsere vier Botschafter stets an „vorderster Front“. Sei es beim Fußballspielen in der SoccaFive Arena, auf einer Halloweenparty, beim Herz malen auf einem Stadtfest, als Autogrammgeber und Stadionführer oder als Moderator auf einem Galaabend. Auch ausgefallene Einsätze für den guten Zweck werden von unseren motivierten Botschaftern Alexander Baumjohann, Thomas Riedl, Rathino und Stefan Flesch jederzeit mit Bravour absolviert!



Funkelnde Kinderaugen bei der FCK-Stadionführung mit Alexander Baumjohann.

Einen klasse Einstieg als Botschafter hatte FCK-Profi Alexander Baumjohann. 16 Kinder und Jugendliche führte der Mittelfeldspieler Ende Oktober durch das Fritz-Walter-Stadion, besuchte mit ihnen eine Pressekonferenz, nahm sich viel Zeit für Fragen, Autogramme und sorgte für funkelnde Augen im Projekt. „Am schönsten ist es, wenn man Kindern eine Freude machen kann, besonders wenn sie sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden“, so Baumjohann über seine Mitarbeit bei „Mama/Papa hat Krebs“. In Zukunft wird der Profi und Vater von zwei Kindern aktiv unsere Fußballgruppe unterstützen.

„Ich bin selbst Vater von drei Söhnen und der Meinung, dass Kinder, deren Eltern an Krebs erkrankt sind, dringend unterstützt werden müssen“, erklärt Thomas Riedl seinen Einsatz für „Mama/Papa hat Krebs“. Der ehemalige Fußballprofi engagiert sich seit September für uns und ist mit seiner Familie ein regelmäßiger Gast im Gersweilerweg.



Thomas Riedl: Seit September regelmäßig mit unserem Projekt unterwegs.

Auch der brasilianische Ex-FCKler Rathino ist mit viel Herz und Temperament als Botschafter an Bord und ermöglichte es einigen unserer Jugendlichen kostenfrei in seiner Fußballschule zu trainieren.



Rathino unterstützte als Botschafter unsere Solidaritätsaktion „Zeige Herz für Krebskranke“ auf dem Stadtfest in Otterberg.